

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1
§ 1. Bürgerliches Gesetzbuch und Handelsgesetzbuch	1
§ 2. Der Handel, Begriff und Einteilungen des Handels	5
§ 3. Das Handelsrecht, Begriff und Einteilungen	10
§ 4. Geschichte des Handelsrechts. Die ausländischen Gesetzbücher	14
§ 5. Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch und die Allgemeine Deutsche Wechselordnung	26
§ 6. Das Handelsgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 10. Mai 1897	32
§ 7. Literatur und Hilfsmittel des deutschen Handelsrechts	38

Erstes Buch.

Die Rechtsquellen des deutschen Handelsrechts.

§ 8. Die Gesetzgebung	46
§ 9. Die Autonomie und das Gewohnheitsrecht	49
§ 10. Die handelsrechtliche Praxis	53
§ 11. Zeitliche Grenzen für die Anwendung des Handelsrechts	57
§ 12. Räumliche Grenzen für die Anwendung des Handelsrechts	58
§ 13. Sachliches Anwendungsbereich des Handelsrechts. Handelsachen	59
§ 14. Objektive und subjektive Handelsgeschäfte	60

Zweites Buch.

Kaufmann und Reedер (Schiffseigner).

I. Der Kaufmann	62
§ 15. Im allgemeinen	62
§ 16. Kaufleute nach natürlichen Handelsgewerbes	70
§ 17. Kaufleute nach Eintragung!	75
§ 18. Vollkaufleute und Minderkaufleute	80
§ 19. Der minderjährige Kaufmann	83
§ 20. Die Handelsfrau	86
§ 21. Der Begriff der Handelsgeschäfte nach geltendem Recht	93
§ 22. II. Der Reedér und Schiffseigner	97
§ 23. Die Handelsniederlassung des Kaufmanns. Der Heimathafen des Seeschiffes	101

Drittes Buch.

Das Vermögen des Kaufmanns und des Reeders (Schiffseigners).

I. Das Vermögen des Kaufmanns, insbesondere das Handelsvermögen	104
§ 24. Im allgemeinen	104
§ 25. Das Handelsvermögen als Gegenstand des Rechtsverkehrs	109

§ 26. II. Das Vermögen des Reeders und Schiffseigners	117
§ 27. III. Die Art der handels- und schiffahrtsrechtlichen Haftung	122
§ 28. IV. Die kaufmännische Buchführung	127

Viertes Buch.

Die öffentlichen Register im Handels- und Schiffsrecht.

§ 29. Im allgemeinen	136
§ 30. Das Handelsregister	138
§ 31. Das Schiffregister	146

Fünftes Buch.

Die dem Geschäftsbetriebe dienenden kaufmännischen Rechte.

§ 32. I. Das Recht des kaufmännischen Namens	149
§ 33. II. Das Recht am Warenzeichen	163
§ 34. III. Der Schutz des Gewerbebetriebes gegen unlautern Wettbewerb	172

Sextes Buch.

Versammlungen zu kaufmännischen Zwecken.

§ 35. Märkte, Messen, Börsen	179
--	-----

Siebentes Buch.

Die Hilfspersonen des Kaufmanns und Reeders (Schiffseigner).

I. Das kaufmännische Personal	189
§ 36. 1. Einleitung	189
§ 37. 2. Die Handlungsgehülfen	191
§ 38. 3. Die Handlungsléhrlinge	208
4. Die Vertretungsbefugnisse beim kaufmännischen Personal	213
§ 39. a) Einleitung	213
§ 40. b) Die Prokura	214
§ 41. c) Die Handlungsvollmacht	220
II. Selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns	226
§ 42. 1. Einleitung	226
§ 43. 2. Handlungssagenten	227
§ 44. 3. Handelsmäster	235
III. Hilfspersonen des Reeders (Schiffseigner)	241
§ 45. 1. Einleitung. Begriff der Schiffsbesatzung	241
2. Der Schiffsführer (Kapitän, Schiffer)	245
§ 46. a) Erfordernisse. Verhältnis zum Reeder (Schiffseigner)	245
§ 47. b) Öffentlich-rechtliche Stellung des Schiffsführers und Stellung des Schiffsführers zu Dritten	253
c) Vertretungsbefugnis des Schifffäfers	257
§ 49. 3. Die Schiffsmannschaft	260
§ 50. 4. Haftung des Reeders (Schiffseigner) für Handlungen einer Person der Schiffsbesatzung	270
§ 51. 5. Der Lotse	271
§ 52. 6. Der Handelsmäster und Schiffsexpedient	272
§ 53. 7. Die Hilfspersonen im Flößereibetriebe (Flößführer, Flößmannschaft) .	273

Achtes Buch.

Gesellschaften und Vereine im Handels- und Schiffsahrtsrecht.

	Seite
§ 54. Einleitung	274
I. Die Personalgesellschaften des Handelsrechts	281
1. Die offene Handelsgesellschaft	281
a) Begriff, Ursprung und rechtliche Natur	281
b) Die Entstehung der offenen Handelsgesellschaft	290
c) Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander	292
d) Das Gesellschaftsvermögen und die Kapitalanteile der Gesellschafter	299
e) Das Rechtsverhältnis der Gesellschafter zu Dritten	304
f) Auflösung der Gesellschaft und Ausscheiden von Gesellschaftern	314
Im allgemeinen	314
Auflösungsgründe	315
§ 62. Die Auseinandersetzung nach Auflösung der offenen Handelsgesellschaft, insbesondere die Liquidation	321
§ 63. Der Gesellschaftskonkurs	328
§ 64. Das Ausscheiden eines Gesellschafters	329
2. Die Kommanditgesellschaft und die stille Gesellschaft	332
Geschichtliche Entwicklung	332
Die Kommanditgesellschaft	338
Die stille Gesellschaft	349
II. Die Kapitalgesellschaften des Handelsrechts	356
§ 68. 1. Die Reederei	356
2. Die Aktiengesellschaft	367
a) Begriff und rechtliche Natur	367
b) Geschichte und Quellen des Aktienrechts	370
c) Die Grunderfordernisse der Aktiengesellschaft im einzelnen	373
α) Das Grundkapital	375
β) Die Aktie	378
γ) Die Einlagebeteiligung (sog. beschränkte Haftung)	383
d) Aktiengesellschaft und Staat. Konzessions- und Normativsystem. Der Grundsatz der Offenkundigkeit	385
e) Die Entstehung (Gründung) der Aktiengesellschaft	388
Im allgemeinen	388
1. Die Feststellung der Satzung	389
2. Die Aufbringung des Grundkapitals	392
α) Übernahme und Zeichnung im allgemeinen	392
β) Inhalt und rechtliche Natur der Übernahme und Zeichnung	396
3. Das weitere Verfahren behufs Herbeiführung der Rechtsfähigkeit	399
α) Bestellung der Organe und Tätigkeit derselben im Gründungsstadium	399
β) Der Inkorporierungsakt. Gründungsmängel	401
γ) Die Haftungen aus der Gründung	402
f) Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft in der Aktiengesellschaft	403
α) Erwerb der Mitgliedschaft	403
β) Verlust der Mitgliedschaft	408
g) Die Organe der Aktiengesellschaft	411
α) Einleitung	411

	Seite	
§ 85.	§) Die Generalversammlung	411
§ 86.	γ) Der Vorstand	419
§ 87.	δ) Der Aufsichtsrat und andre Kontrollorgane	424
§ 88.	h) Die Bilanz der Aktiengesellschaft	427
§ 89.	i) Die Rechte des Aktionärs, insbesondere das Recht auf Gewinnanteil und auf Bauzinsen	433
§ 90.	k) Satzungänderungen, insbesondere Erhöhung und Herabsetzung des Grundkapitals	438
l)	Die Auflösung der Aktiengesellschaft	443
§ 91.	α) Auflösungsgründe	443
§ 92.	β) Liquidation	444
§ 93.	γ) Gesamtrechtsnachfolge	447
§ 94.	δ) Konkurs der Aktiengesellschaft	449
§ 95.	3. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	451
§ 96.	4. Die Kolonialgesellschaft	457
5.	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	458
§ 97.	a) Begriff und rechtliche Natur	458
§ 98.	b) Stammkapital, Geschäftsanteil, Einlagebeteiligung	461
§ 99.	c) Die Entstehung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung	464
§ 100.	d) Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	466
§ 101.	e) Die Organisation der Gesellschaft mit beschränkter Haftung	468
§ 102.	f) Die Bilanz der Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die Gewinnverteilung	471
§ 103.	g) Satzungänderungen, Erhöhung und Herabsetzung des Stammkapitals, Einforderung und Rückzahlung von Nachschüssen	473
§ 104.	h) Auflösung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung	474
III. Anhang	475	
1.	Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft (Eingetr. Genossenschaft)	475
§ 105.	a) Begriff, Geschichte, rechtliche Natur	475
§ 106.	b) Entstehung der eingetragenen Genossenschaft	480
§ 107.	c) Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	482
§ 108.	d) Geschäftsanteil, Geschäftsguthaben, Haftsumme	485
§ 109.	e) Die Versaffung der eingetragenen Genossenschaft	488
§ 110.	f) Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustverteilung	490
§ 111.	g) Satzungänderungen	491
§ 112.	h) Die Auflösung der eingetragenen Genossenschaft	492
§ 113.	2. Die Gelegenheitsgesellschaft	495
§ 114.	3. Kartelle, Ringe, Trusts	495

Neuntes Buch.

Allgemeine Regeln über Rechtsgeschäfte und Rechtsinstitute im Handels- und Schiffahrtsrecht.

§ 115.	Einleitung	497
§ 116.	1. Allgemeine Regeln des Schuldrechts	498
	2. Regeln des Sachenrechts	521
§ 117.	a) Sache (Ware, Gut)	521
§ 118.	b) Wertpapiere	523

	Seite
§ 119. c) Der Besitz	528
§ 120. d) Das Eigentum	534
e) Das Pfandrecht	541
§ 121. a) Vertragspfand	541
§ 122. b) Das Vertragspfand an Schiffen	543
§ 123. c) Die Bodmverei	549
§ 124. d) Gesetzliche Pfandrechte	555
§ 125. e) Die Schiffs-, Floß- und Ladungsgläubigerrechte	557
§ 126. f) Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	564

Behnites Buch.

Die Orderpapiere, insbesondere der Wechsel.

§ 127. 1. Arten der Orderpapiere	527
2. Der Wechsel	575
§ 128. a) Begriff des Wechsels	575
§ 129. b) Geschichte des Wechsels	579
§ 130. c) Die Literatur des Wechselrechts	587
§ 131. d) Übersicht der Wechselrechtstheorien	589
§ 132. e) Die Quellen des deutschen Wechselrechts	598
f) Die Erfordernisse und Bestandteile der Wechselobligation	600
§ 133. a) Einleitung	600
§ 134. b) Die Wechselfähigkeit	600
§ 135. c) Die Wechselform	603
§ 136. d) Wechselfuplicate und Wechselkopien	624
§ 137. e) Wechselblankette	626
g) Die Wechselakte	629
§ 138. a) Im allgemeinen	629
§ 139. b) Der Wechselakt des Ausstellers	633
§ 140. c) Der Wechselakt des Bezogenen	635
§ 141. d) Der Wechselakt des Indossanten	638
§ 142. e) Der Wechselakt der Notabresse	641
§ 143. f) Der Wechselakt des Interventienten	642
§ 144. g) Der Wechselakt des Avalisten	642
h) Die Wechselläbiger	645
§ 145. a) Im allgemeinen	645
§ 146. b) Das Indosament	647
i) Die Geltendmachung der Wechselforderung	653
§ 147. a) Die wechselrechtlichen Sollemnitätsakte. Der Protest	653
b) Die Vorlegung des Wechsels zur Annahme und der Protest mangels Annahme	658
§ 148. aa) Voraussetzungen und Form	658
§ 149. bb) Wirkungen	662
§ 150. c) Der Protest mangels Sicherheitsleistung (Sekuritätsprotest)	664
d) Die Vorlegung zur Zahlung und der Protest mangels Zahlung	666
§ 151. aa) Voraussetzungen und Form	666
§ 152. bb) Wirkungen	672
§ 153. c) Die Notifikation	678

	Seite
k) Die Wechselgeschuld (Inhalt, Einklagung, Verjährung)	679
§ 154. a) Im allgemeinen	679
§ 155. b) Die Wechselgeschuld des Akzeptanten	684
§ 156. c) Die Wechselgeschuld des Ausstellers	686
§ 157. d) Die Wechselgeschuld der Indossanten	687
§ 158. e) Einfluß von Wechselfuplicaten und Wechselfkopien auf die Wechselgeschuld.	687
§ 159. l) Die Amortisation des Wechsels	689
§ 160. m) Internationales Wechselrecht	690
§ 161. 3. Die übrigen vollkommenen Orderpapiere	691
§ 162. 4. Unvollkommene Orderpapiere	695

Elftes Buch.

Die einzelnen Handelsgeschäfte.

§ 163. 1. Einleitung	696
2. Der Handelslauf	697
§ 164. a) Begriff	697
§ 165. b) Arten des Handelslaufes.	700
c) Rechte und Pflichten aus dem Handelslaufe	702
§ 166. a) Im allgemeinen	702
§ 167. b) Haftung des Verkäufers wegen Mängels im Recht	704
§ 168. c) Gefahr, Nutzungen, Lasten	706
§ 169. d) Gewährleistung des Verkäufers wegen Mängel der Ware	708
§ 170. e) Aufbewahrungspflicht des Käufers bei Beanstandung der Ware	716
§ 171. f) Folgen der Nichtannahme (Gläubigerverzug) und Nichtleistung (Schuldnerverzug)	718
d) Der börsenmäßige Handelslauf.	724
§ 172. a) Börsentechnische Einrichtungen (Berechnung und Feststellung des Börsenpreises, Zulassung von Wertpapieren und Waren zum Börsenhandel und Börsenterminhandel)	724
§ 173. b) Kassa- und Zeitgeschäfte	730
§ 174. c) Insbesondere Börsentermingeschäfte	732
§ 175. d) Differenz-, Arbitrage-, Prämien-, Report-, Heuergeschäfte	739
3. Die Geld- und Kreditgeschäfte	748
§ 176. a) Einleitung	748
§ 177. b) Die Banken, insbesondere die Notenbanken (Reichsbank)	751
§ 178. c) Die Hypothekenbanken	756
c) Kreditgeschäfte	757
§ 179. a) Die öffentliche Anleihe	757
§ 180. b) Das Zeitgeschäft	762
§ 181. c) Das Bankverwahrungsgeschäft	764
§ 182. d) Das Lombardgeschäft	769
§ 183. e) Der Krediteröffnungsvertrag	771
§ 184. f) Der Kontoforrentvertrag	772
d) Zahlungsgeschäfte	782
§ 185. a) Der Girovertrag	782
§ 186. b) Die Skontration	787

	Seite	
§ 187.	γ) Der Scheit	790
§ 188.	δ) Der Kreditbrief	799
4. Das Kommissionsgeschäft		800
§ 189.	a) Geschichte und Begriff	800
	b) Wirkungen des Kommissionsgeschäfts	805
§ 190.	c) Pflichten des Kommissionärs	805
§ 191.	d) Rechte des Kommissionärs	813
§ 192.	e) Das Rechtsverhältnis zum Drittcontrahenten und das Eigentum am Kommissionsgut	817
§ 193.	f) Die Beendigung des Kommissionsgeschäfts	822
§ 194.	g) Das Selbsteintrittsrecht des Kommissionärs	822
5. Die Geschäfte des Buchhandels		827
§ 195.	a) Einleitung	827
§ 196.	b) Der Verlagsvertrag	828
§ 197.	c) Sonstige Geschäfte des Buchhandels	846
6. Die Transportgeschäfte		849
§ 198.	a) Einleitung	849
	b) Die Geschäfte des Gütertransports	852
	α) Der Landfrachtvertrag	852
	aa) Begriff, rechtliche Natur und Abschluß	852
	bb) Absender und Frachtführer	856
	cc) Empfänger und Frachtführer	862
	dd) Mehrere, aufeinanderfolgende Frachtführer	866
	ee) Die Deckungsrechte des Frachtführers	869
	ff) Erlöschen der Ansprüche und Verjährung	871
	gg) Der Ladesschein	872
	β) Insbesondere der Eisenbahnfrachtvertrag	875
	γ) Der Seefrachtvertrag	890
	aa) Geschichte, Begriff, Arten, Abschluß	890
	bb) Die Urkunden des Seefrachtvertrages	897
	cc) Verfrachter und Befrachter	903
	dd) Verfrachter und Empfänger	910
	ee) Deckungsrecht des Verfrachters, Durchtransporte, Verjährung	914
	ff) Beendigung des Seefrachtvertrages	915
	δ) Der Frachtvertrag der Binnengewässer (Flussfrachtvertrag)	918
	ε) Der Floßfrachtvertrag	921
	ζ) Der Speditionsvertrag	922
	η) Der Personenbeförderungsvertrag	927
	η) Havarei, Schiffszusammenstoß, Bergung und Hilfeleistung	934
	α) Die Havarei	934
	β) Der Schiffszusammenstoß	944
	γ) Bergung und Hilfeleistung	946
	ε) Die Geschäfte der Post und Telegraphie	952
	α) Die Geschäfte der Post	952
	β) Die Geschäfte der Telegraphie	957
7. Das Lagergeschäft		958
§ 222.	a) Begriff und Inhalt	958
§ 223.	b) Die Urkunden des Lagergeschäfts, insbesondere der Lagerschein	963

	Seite
§ 224. 1. Einleitung	967
§ 225. 2. Geschichte, Quellen, Literatur	970
§ 226. 3. Einteilungen der Versicherung	976
§ 227. 4. Die Stellung des Staates zum Versicherungsvertrage	978
5. Die an der Versicherung Beteiligten (Versicherungssinteressenten) .	981
a) Im allgemeinen	981
b) Insbesondere der Versicherer (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)	982
c) Insbesondere der Versicherungsnehmer und Versicherte (versichertes Interesse)	987
d) Vertreter und Vermittler (Agenten) bei der Versicherung	990
e) Die Versicherung für fremde Rechnung	992
§ 231. 6. Der Abschluß des Versicherungsgeschäfts	997
§ 232. 7. Die Dauer der Versicherung	999
8. Versicherungssumme und Prämie (Beitrag)	1000
a) Die Versicherungssumme	1000
§ 236. b) Die Prämie (Beitrag)	1008
§ 237. 9. Der Versicherungsfall (die Gefahr)	1005
§ 238. 10. Die Pflichten des Versicherungsnehmers	1008
§ 239. 11. Die Pflichten des Versicherers	1011
§ 240. 12. Die Beendigung der Versicherung, Verjährung der Ansprüche .	1014
13. Die wichtigsten Versicherungsbarten	1016
§ 241. a) der Schadensversicherung	1016
§ 242. Insbesondere die Transportversicherung	1021
§ 243. b) der Summenversicherung	1030
Sachregister	1038
Verichtigungen und Nachträge	1070

Die Abkürzungen erklären sich meist ohne weiteres. Hinsichtlich der Titel abgekürzt zitiirter Lehrbücher, Kommentare und Zeitschriften ist auf § 7 zu verweisen. Hervorgehoben sei, daß z. B. f. d. g. *HR.*: Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und *RÖLG.* oder *Rspr.* der *OLG.*: Rechtsprechung der Oberlandesgerichte gegenüber *ROHGs.*: Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts bedeutet.